Schaffung und Erweiterung der zentralen Vergabestelle durch IKZ-Vereinbarung

Medebach, Hallenberg

Stichworte:

Vergabewesen

Hauptverantwortlich:

Medebach

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Stadt Medebach
Regierungsbezirk Arnsberg
Einwohner: 7.906 (IT.NRW, 31.12.2024)
Fläche: 126,05 km²

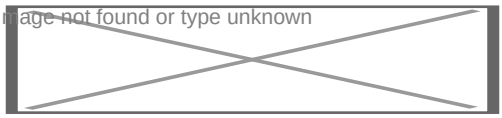
Anlass:

Interkommunale Aufgabenbündelung im Vergabewesen

Ziel:

Ziel des Projekts ist die dauerhafte Sicherstellung der kommunalen Pflichtaufgabe Vergabewesen durch interkommunale Zusammenarbeit bei gleichzeitiger Bündelung von Fachkompetenz zur Qualitäts?, Effizienz? und Leistungssteigerung.

Umsetzung:



Die Hansestadt Medebach hat ihre bestehende zentrale Vergabestelle organisatorisch und strukturell für eine interkommunale Zusammenarbeit geöffnet.
Hierzu wurde eine IKZ?Vereinbarung abgeschlossen, die der Stadt Hallenberg die Teilnahme an der zentralen Vergabestelle ermöglicht.
Die Vergabeprozesse wurden standardisiert und vereinheitlicht, um transparente und rechtskonforme Abläufe für alle Beteiligten sicherzustellen.
Zuständigkeiten, Freigabeprozesse und Vorlagen wurden harmonisiert und zentral gebündelt.
Die Zusammenarbeit ermöglicht eine gemeinsame Nutzung von Fachwissen und reduziert personelle Abhängigkeiten in den beteiligten Verwaltungen.
Die Umsetzung erfolgte schrittweise und praxisnah, sodass laufende Vergabeverfahren ohne Unterbrechung fortgeführt werden konnten.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt gemeinschaftlich durch die beteiligten Kommunen auf Grundlage der IKZ?Vereinbarung unter Berücksichtigung der verursachten Aufwände.

Rechtsform:

IKZ Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2019

Kontakt:

Hansestadt Medebach
Österstr. 1
59964 Medebach
Telefon: +49 (0)2982 / 400 – 0
E-Mail: post@medebach.de

Links: